



# Rathaus Journal

Aktuelle Informationen Ihres Stadtverordneten

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Mai des vergangenen Jahres haben Sie mich für den Wahlbezirk Holzlar-Hoholz als Stadtverordneter gewählt und zwar mit dem besten Ergebnis aller CDU-Direktmandate im Bonner Stadtrat. Ich möch-

te mich für Ihr Vertrauen nochmals herzlich bedanken.

Der Sparhaushalt für die Stadt Bonn wurde gerade beschlossen und es wird spürbare Einschnitte geben.

Dennoch versuchen wir wichtige infrastrukturelle Maßnahmen fortzusetzen. Ich berichte hierüber regelmäßig und stehe Ihnen natürlich als Ansprechpartner immer gerne zur Verfügung.

## Schulneubau Om Berg endlich auf gutem Weg

Der lange Kampf für einen Schulneubau der Schule Om Berg geht dem Ende zu. Der schadstoffbelastete Altbau entspricht nicht mehr den Brandschutzanforderungen und lässt sich nach eingehender Prüfung weder technisch energetisch noch wirtschaftlich vertretbar sanieren. Ein Neubau bietet weiter-

hin den Vorteil, dass nicht während der Bauzeit in Container eingezogen werden müsste. Der Neubau wird auf dem Schulhofgelände und dem Bolzplatz entstehen. Diese Flächen werden nach dem Abriss des Altgebäudes an dieser Stelle wieder hergerichtet. Der zweckmäßig gestaltete Neubau wird eine

neue Mensa und sinnvolle Unterbringung von Klassen, OGS und Lehrerzimmern beherbergen. Das Gesamtprojekt wird ca. 7 Mio. € kosten und eine dauerhafte Lösung des Schulstandortes darstellen. Das Projekt wird Eltern, Erziehern und der Bevölkerung in Kürze von der CDU vorgestellt werden.

Erlauben Sie uns an dieser Stelle zwei Anmerkungen:

1. Wir danken dem leider verstorbenen stellvertretenden Schulamtsleiter Reiner Bockshecker für seinen unermüdlichen Einsatz für das Neubauvorhaben.
2. Wir kritisieren die negativen Stellungnahmen des Bürgervereinsvorstandes Hoholz zu dem Projekt, von denen ein Mitglied auch noch als Anlieger befangen ist. Nicht nur wir, sondern auch die Schüler, Eltern und Lehrer haben hierfür kein Verständnis.



## Neubau der OGS am Heideweg

Nachdem die KGS Holzlar an der Hauptstraße angebaut und grundsanitiert worden ist, geht jetzt auch der OGS-Neubau neben der Turnhalle am Heideweg der Vollendung entgegen. Nach den Sommerferien kann das neue Gebäude hoffentlich bezogen werden.

Anschließend wird der Altbau abgerissen.

Auch wenn die Grundschule mit der Turnhalle und dem OGS-Gebäude etwas auseinander gelegen ist, sind wir doch froh, dass sie sich jetzt insgesamt in einem tollen Zustand befindet.



## Holzlarer See: Hochwasserschutz für Anlieger verbessern



In einem dritten „Runden Tisch“ wurde von der Verwaltung Mitte April über den Fortgang der Planungen öffentlich informiert.

Die Bachumleitung und Absenkung des Wasserspiegels wurden vorgestellt.

Die ökologischen Defizite des Holtorfer Baches sollen bis spätes-

tens 2021 beseitigt sein. Der Bachdurchlauf soll aus dem Hochwasserrückhaltebecken mit Dauerstau herausgenommen und umgeleitet werden. Trotz Absenkung soll eine möglichst große Wasserfläche erhalten bleiben.

Der derzeit nicht gewährleistete Hochwasserschutz für die Anlieger



**Georg Fenninger**

Alte Bonner Str. 49  
53229 Bonn  
Fraktionsgeschäftsführer  
Tel.: 772043  
georg.fenninger@bonn.de

## BSV Roleber

Der BSV Roleber ist mit etwa 1.350 Mitgliedern der mit Abstand größte Verein in Holzlar/Hoholz. Der neue Vorsitzende Manuel Felder hat mit dem CDU-Stadtverordneten über viele Jahre für das Vereinsheim und den Kunstrasenplatz gekämpft.

Herauszuheben sind die guten Angebote und Leistungen der Jugendmannschaften und Mädchen/Frauenmannschaften. Die Senioren werden hoffentlich den Klassenerhalt sichern. Wir drücken die Daumen.

unterhalb des Sees soll verbessert werden. Das Rückhaltebecken wurde 1975 in einer ehemaligen Tongrube gebaut.

Über die Neuanlage eines oder mehrerer Amphibiengewässer im Naherholungsgebiet wird erst im Verlauf der weiteren Planungen entschieden.

## Landwirtschaftskammer (LWK)

Leider gehen Ende des Jahres die Lichter in der LWK aus und ca. 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden hier ihren Arbeitsplatz verlieren. Traurig, aber wie geht es jetzt weiter?

Das Bestandsgebäude soll verkauft und einer Wohnnutzung zugeführt werden. Hier sollen etwa 130 Wohneinheiten in unterschiedlicher Größe entstehen. Ein entsprechender vorhabenbezogener Bebauungsplan ist in Bearbeitung.

Die Gesamtfläche um die LWK zwischen der Siebengebergsstra-

ße/Ungartenstraße und Gut Ettenhausen wird als städtebauliche Entwicklungsmaßnahme geprüft.

Es werden Überlegungen in der Verwaltung angestellt, diese Grünflächen einer Bebauung zuzuführen. Begleitet wird dies von Infrastrukturplanungen, wie eine Busendhaltestelle, Kindergarten, Schule, Nahversorgung, Erschließungsstraßen etc.

Das Ergebnis wird in einer Bürgerversammlung vorgestellt.

Wir sind gespannt, was das Gutachten hervorbringt.

## Sieben Kindergärten in Holzlar/Hoholz



Es gibt in Bonn keinen Wahlbezirk, der über so viele Kindergärten verfügt. Die unterschiedlichen Ausrichtungen und Trägerschaften sind bemerkenswert vielfältig. Zwei konfessionelle Kitas, vier städtische Kitas und eine in Trägerschaft des VfG. Das erste Familienzentrum rechtsrheinisch wurde in

der Alten Bonner Straße eingerichtet.

Der Neubau Am Wolfsbach wurde zwar mit einjähriger Verspätung und einer immensen Kostensteigerung von einer ½ Mio. Euro eröffnet und ist sehr schön geworden. Jetzt muss der Kindersegen nur noch anhalten.

## Freiwillige Feuerwehr Holzlar



Torben Leskien

Viele Erhaltungsarbeiten hat die Freiwillige Feuerwehr in Eigenleistung erbracht. Das Städtische Gebäude Management hat die Hallentore ersetzt und wird bald den erforderlichen Anbau umsetzen.

Mit dem jüngsten Löscheinheitsführer der Stadt, Torben Leskien, und seiner Mannschaft haben wir in Holzlar eine gute Truppe, die uns nicht nur die erforderliche Sicherheit im Brandschutz bietet, sondern auch die Vereine immer wieder toll unterstützt.



## Bürgervereine

Die fünf Bürgervereine in Holzlar/Hoholz haben zusammen weit über 1.000 Mitglieder. In den letzten Jahren gehen in einigen Vereinen aber die Aktivitäten zurück und manche Vereine haben sogar Probleme, ihre Vorstände zu besetzen. Auch das gemeinsame Sommerfest der Vereine findet immer weniger Zuspruch, so dass auf eine eintägige Veranstaltung zurückgegangen wird. Diese findet ja im ständigen Wechsel in den verschiedenen Ortsteilen statt und fällt in diesem Jahr aus. Auch die Kohlkauler Kirmes (zweites Wochenende im Juni) und der Veedelszoch klagen über mangelnde Besucherzahlen. Sie werden so wohl auf Dauer nicht mehr tragfähig sein.

Die Vereine müssen sicher über Konzeptänderungen nachdenken und die Holzlar/Hoholzer Bürgerinnen und Bürger, ob sie durch ihr Fernbleiben auch die wenigen Vereinsteste im Ort sterben lassen wollen. Es gibt aber auch positive Entwicklungen wie z.B. der „Tanz in den Mai“ des Kohlkauler Bürgervereines oder der Martinimarkt.



Unser Mitglied in der Bezirksvertretung Beuel  
Michael Hiepler  
Am Wolfsbach 10  
53229 Bonn  
verheiratet, 2 Kinder  
Werbetechnikermeister  
Tel.: 48 11 11  
Hobby: Hobby-Botaniker, Wassersport, Natur

## Neues Gewerbegebiet am Ortsrand

Neben dem inzwischen vollständig veräußerten Gewerbegebiet in Kohlkaul (Windgassenstraße) entsteht jetzt in Hangelar auf der anderen Seite des Heckenweges eine Neuordnung des Gewerbegebietes auf dem ehemaligen Gelände der Linco-Werke.



Unser OB-Kandidat Ashok Alexander Sridharan ließ sich von den örtlichen Mandatsträgern über den Stadtteil informieren. Die Holzlar/Hoholzer Vereinsvorstände konnten den Kandidaten in einer ersten Vorstellungsrunde in Begleitung des Stadtverordneten Georg Fenninger und des Bezirksverordneten Michael Hiepler kennen lernen. Er wird ihnen sicher in Zukunft auf den örtlichen Veranstaltungen begegnen.